

schehen; weßwegen Sie auch von den Ihrigen seyn vertrieben worden, und Ihre Nahmen (wie schon gedacht worden) haben verändern müssen, und sich in obscuro in denen Protestantischen Flecken mit Ihrer Familie aufgehalten; bis Gott uns die Gnade verliehen, daß die vorig unterdrückte Protestanten täglich an Volck und Macht zugenommen, so, daß die Vertriebene von Ihren Schutz- und Schirm-Herrn zu Bedienungen angenommen und amployret, auch theils in Adellich Freye Ritter-Güter gesetzt worden seyn.

§. 5.

Des ersten Stamm-Vaters von HOLTZBRINCK seiner leiblichen Söhne einer, hieß PROTOCVS von HOLTZBRINCK, welcher sich mit einer Prinzessin aus Frankreich verheiliget, und mit derselben den STEPHANVM IOHANNEM von HOLTZBRINCK gezeuget; und der hat sich (wie im §. 2. schon gemeldet) mit der MARIA, gebohrne von ERNST, verheurathet, aus welcher Ehe ein Männlicher Erbe gezeuget und sechs Töchter; wovon die älteste an des im §. 1. berührten Imperatoris LENTVLI Ihr Enckel, IOHAN-